

# Dragon Hearts

Von -Colonello-

## Kapitel 1: Nachrichten für Sora

//Sora//

„Euer Hoheit, seine Majestät, König Hikaru verlangt nach euch.“

„Danke Roxy. Ich komme sofort und lass das mit eure Hoheit sein. Du weißt genau das ich das hasse.“

„Klar weiß ich das. Du sagst das mir mindestens zehnmal am Tag, aber du bist nun mal ein der Prinz. Ich kann dich nicht einfach mit Sora ansprechen. Es sei den wir sind allein. Komm jetzt. mal sehen was dein Vater von dir will.“ sagt Roxas und schleift mich aus meinen Zimmer. Prinz. Ich hasse es einer zu sein. Viel lieber wär ich ein ganz normaler Junge vom Lande oder so. Aber dagegen kann ich nichts machen. Ich bin, wer ich bin. Wir machen uns also auf den Weg zu dem Arbeitszimmer meines Vaters.

Dort angekommen klopft Roxas an die Tür und öffnet sie für mich. Sofort trete ich ein und verbeuge mich leicht vor meinem Vater.

„Ihr habt nach mir rufen lassen, Vater?“ begrüße ich ihn

„Das habe ich Sora. Setz dich bitte ich muss mit dir reden.“ antwortet er und ich setze mich hin, während Roxas sich hinter mich stellt und seinen Kopf senkt.

„Also die Sache ist die, Sora. Du bist mittlerweile 16 Jahre alt und deine Mutter ist der Meinung das es Zeit ist für dich eine...Verlobte zu suchen.“ Ich schaue ihn einen Moment an und lache dann laut los.

„Das ist ein guter Witz, Vater.“ sage ich zu ihm als ich mich beruhigt habe.

„Das..ist leider kein Witz. Ich habe ihr versprochen das ich mit dir darüber reden werde.“ antwortet er.

„Du hast es ihr also noch nicht gesagt. Soll ich das vielleicht machen?“

„Nein! Ich mach das schon, ich weiß nur noch nicht wie.“ antwortet er hastig. Vater ist zwar ein mutiger Mann, aber wenn es um Mutter geht ist er ein Feigling.

„Du kannst ihr sagen dass ich mich nicht verloben werde. Gibt es sonst noch etwas, Vater?“ sage ich.

„Ähm ja, aber es wird dir nicht gefallen.“ antwortet er und weicht dabei meinen Blick aus.

„Was?“ frage ich ihn Misstrauisch.

„A..Also deine Mutter hat schon in ein paar Nachbarkönigreichen verkünden lassen, das du auf Brautschau bist und ihnen in den nächsten Wochen einen besuch abstatten wirst.“ erklärt er mir.

„Sie hat WAS getan?!“ rufe ich entsetzt aus und springe auf.

„Beruhig dich bitte, Sora. Ich weiß dass sie vorschnell gehandelt hat, aber es ist zu spät um es zu ändern. Du wirst zu den treffen, die sie arrangiert hat reisen müssen.“ Ich kann nicht glauben was sie gemacht hat. Diese alte Hexe. Dabei ist sie noch nicht mal meine richtige Mutter, sondern nur meine Stiefmutter. Ich kehre meinem Vater den Rücken zu und verlasse schnell das Zimmer auf den Weg zu den Zimmern dieser alten Hexe.

„Hoheit, was habt ihr vor?“ fragt Roxas mich als er mich eingeholt hat.

„Das wirst du gleich sehen.“ antworte ich grimmig. Bei den Zimmern von ‘Mutter’ angekommen reiße ich sofort die Tür auf und trete ein.

„MUTTER!“ brülle ich laut.

„Oh Sora, du musst doch nicht so laut sein. Ich höre noch sehr gut. Hat dein Vater dir schon die schönen Neuigkeiten überbracht?“ sagt sie mit einem zuckersüßem lächeln.

„Schöne Neuigkeiten? Die sind beschissen. Wie kommst du dazu einfach zu verbreiten ich sei auf Brautschau? Ich werde mich nicht verloben.“ fauche ich sie an.

„Ich verbiete dir so mit mir zu reden. Ich bin immerhin deine Mutter und du wirst dich verloben.“

„Ich werde mich nicht verloben und du bist nicht meine Mutter! Meine Mutter ist tot!“

„So redest du mich mit mir. Es ist beschlossene Sache. Du wirst dich verloben und damit basta!“

„Ich verlobe mich erst, wen ich einen Mann finde, den ich liebe und mit dem ich glücklich bin, du alte Hexe! Mehr habe ich dir nicht zu sagen!“ brülle ich sie an und verlasse fluchend das Zimmer.

//Roxas//

Mann bin ich froh dass ich heute meinen freien Tag habe. Die Laune von Sora kann ich nicht mehr ertragen. Er ist zwar mein bester Freund, aber ich brauch auch mal meine Ruhe.

„Sora, ich gehe jetzt runter in die Stadt. Soll ich dir was mitbringen?“

„Gift! Und das am besten literweise.“ antwortet er grimmig.

„Also nichts. Bis später und mach bitte nicht zu viel kaputt. Ich hab keinen Bock alles wieder auf zu räumen.“ verabschiede ich mich von ihm und mache mich auf den Weg runter in die Stadt.

Ich liebe es über den Marktplatz zu schlendern. Hier kann man die merkwürdigsten Leute sehen.

„Hey Roxas!“ höre ich eine vertraute Stimme hinter mir rufen. Ich drehe mich um und sehe wie meine Freunde Hayner, Pence und Olette auf mich zu gerannt kommen.

„Hi Leute.“ begrüße ich sie.

„Hi Roxas. Wo hast du Prinz Sora gelassen? Ist er nicht bei dir?“ begrüßt mich Olette und sieht sich um.

Sie hat eine Schwäche für ihn.

„Der ist im Palast geblieben. Ist heut auch besser so. Er hat ne furchtbare Laune.“ antworte ich schulterzuckend

„Was hat er den?“ fragt Pence mich neugierig.

„Das sag ich nicht. Du weißt das ich nicht über Sachen rede, die ich im Palast gehört

oder gesehen habe.“

„Mensch Rox, du musst doch nicht immer so überkorrekt sein.“

„Das bin ich auch nicht, Hayner, aber es ist eine Sache der königlichen Familie und ich werde mich da nicht einmischen.“

„Ja Ja, du bist halt durch und durch Diener. Was hast du den für heute alles geplant?“  
fragt Hayner mich.

„Ich wollte etwas bummeln gehen und ihr?“

„Wenn es dir nichts ausmacht, würden wir uns gerne anschließen.“

„Warum sollte ich was dagegen haben? Je mehr wir sind, umso lustiger wird's.“  
antworte ich Olette und wir machen uns einen schönen Tag.

so ich habs schon wieder getan^^

schon wieder ne neue ff von mir

aber egal

ich hoffe euch hat das kapi gefallen

ich würde mich sehr über kommis von euch freuen

lg

jesse-yuki